



AHLERS AG, HERFORD
Zwischenbericht Q3 2012/13

AHLERS AG

ZWISCHENBERICHT Q3 2012/13

(1. Dezember 2012 bis 31. August 2013)

ENTWICKLUNG IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN DES GESCHÄFTSJAHRES 2012/13

Q3 2012/13 - Highlights

- Premiumbereich wächst weiter auf 65 Prozent Umsatzanteil (Vorjahr 61 Prozent)
- Umsatz- und Ergebnisplus im vierten Quartal 2013 erwartet
- Forecast für das Gesamtjahresergebnis bestätigt
- Gute Auftragslage für die Frühjahr-/Sommersaison 2014

1. GESCHÄFTS- UND RAHMENBEDINGUNGEN

Im Euro-Raum stagnierte die wirtschaftliche Entwicklung in den ersten acht Monaten des Jahres 2013. Deutschland und Österreich zeigten steigende Bruttoinlandsprodukte (BIP). Frankreich liegt im stagnierenden Gesamttrend, während in Südeuropa weiterhin Rezession herrscht. In Osteuropa dürfte das BIP leicht wachsen, allerdings mit deutlich reduzierten Steigerungsraten im Vergleich zu den Vorjahren. Zudem stecken viele Märkte Osteuropas, wie z.B. Ungarn und Tschechien, ebenfalls in einer Rezession und leiden unter Sparzwängen aufgrund hoher Verschuldung. Die schwächere wirtschaftliche Entwicklung in Europa bringt in den Ländern um Deutschland und Österreich herum höhere Arbeitslosigkeit, die die Konsumneigung beeinflusst. Deutschland, Österreich und die Schweiz haben dank ihrer guten wirtschaftlichen Entwicklung eine niedrige Arbeitslosigkeit und deshalb ein grundsätzlich positivem Konsumklima.

Trotz der freundlichen Grundstimmung waren die Einzelhandelsumsätze mit Bekleidung in Deutschland und im europäischen Ausland im ersten Halbjahr 2013 schwach und lagen deutlich unter Vorjahr. Grund dafür dürfte das bis in den Juni 2013 europaweit vorherrschende kalte Klima gewesen sein. In Deutschland gingen deshalb die Einzelhandelsumsätze im Zeitraum Januar bis Juni 2013 um 3 Prozent zurück (Quelle: Textilwirtschaft). In den Monaten Juli und August 2013 haben sich die Bekleidungsumsätze dann auf Vorjahresniveau stabilisiert. Durch den verspäteten Saisonstart stiegen auch die Rabatte, was die Profitabilität von Einzelhändlern und Mode-Herstellern reduzierte.

2. ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Umsatzrückgang durch Auslieferungsverschiebung im dritten Quartal

Der Umsatz des Ahlers Konzerns ist im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2012/13 um 2,9 Mio. EUR (- 4,1 Prozent) gesunken. Grund hierfür waren vornehmlich Lieferverschiebungen von Umsätzen vorverkaufter Ware aus dem dritten in das vierte Quartal. In der gesamten Neun-Monats-Periode gingen die Umsätze damit von 192,6 Mio. EUR auf 183,4 Mio. EUR zurück (- 4,8 Prozent).

Der Premiumbereich legte trotz dieser Lieferverschiebungen in der Neun-Monats-Periode von 117 Mio. EUR auf 119 Mio. EUR (+ 1,3 Prozent) zu und hat nun 65 Prozent

Anteil am Konzernumsatz (Vorjahr 61 Prozent). Maßgeblich für den Umsatzzuwachs war das zweistellige Plus von Baldessarini.

Erfreuliche Umsatzzuwächse erzielte auch Pioneer Authentic Jeans, das mit 7 Prozent wuchs. Durch die Aufgabe von Gin Tonic Women entfielen 4,7 Mio. EUR Umsatz. Aber auch Gin Tonic Men hat durch die Aufgabe von Retailstandorten und im Geschäft mit dem Einzelhandel weitere 4,1 Mio. EUR Umsatz verloren.

Durch die Eröffnung von weiteren Pierre Cardin-, Baldessarini- und Multibrand Stores und trotz der Schließung von Gin Tonic Stores wuchsen die Retail-Umsätze des Ahlers Konzerns in den ersten neun Monaten um 3,7 Prozent. Bereinigt um die Schließungen waren es sogar 11 Prozent. Insgesamt erzielt Ahlers nun 10,5 Prozent seiner Umsätze im eigenen Einzelhandel (Vorjahr 9,6 Prozent). Das eCommerce-Geschäft legte im Berichtszeitraum von kleiner Basis aus um 20 Prozent zu. Maßgeblich dafür war die Eröffnung des Pionier Workwear eShops, die Überarbeitung der bestehenden Baldessarini, Otto Kern und Gin Tonic eShops sowie die Verkäufe auf Multimarken-Plattformen.

Umsatz nach Segmenten

in Mio. EUR	Q1-Q3 2012/13	Q1-Q3 2011/12	Veränderung in %
Premium Brands*	118,8	117,3	1,3
Jeans & Workwear	48,0	50,3	-4,6
Men's & Sportswear - fortgeführte Aktivitäten	16,5	20,2	-18,3
- Gin Tonic Women	0,1	4,8	-97,9
Gesamt - fortgeführte Aktivitäten	183,3	187,8	-2,4
- inkl. Gin Tonic Women	183,4	192,6	-4,8

* inkl. Sonstige 0,2 Mio. EUR (Vorjahr 0,2 Mio. EUR)

EBIT vor Sondereffekten nach Segmenten

in Mio. EUR	Q1-Q3 2012/13	Q1-Q3 2011/12	Veränderung in %
Premium Brands*	8,1	12,0	-32,5
Jeans & Workwear	3,7	5,7	-35,1
Men's & Sportswear	-3,4	-3,1	-9,7
Gesamt	8,4	14,6	-42,5

* inkl. Sonstige 0,0 Mio. EUR (Vorjahr 0,8 Mio. EUR)

ERTRAGSLAGE

Umsatzeffekte sowie Aufbaukosten für Einzelhandel und eCommerce führen zu Ergebnisrückgang

Etwa in gleichem Maße haben der durch die niedrigeren Umsätze um 3,4 Mio. EUR reduzierte Rohertrag und zusätzliche Aufwendungen für eigenen Einzelhandel, den Aufbau des eCommerce-Geschäfts und die damit verbundenen zusätzlichen Marketingaufwendungen das Ergebnis reduziert. Zusätzlich hatte im Vorjahr der Verkauf zweier Kunstwerke Erträge von 0,8 Mio. EUR erbracht. Die Rohertragsmarge stieg im Berichtszeitraum wegen höherer Premiummarken- und Einzelhandelsanteile am Umsatz leicht von 50,9 Prozent auf 51,6 Prozent.

Ertragslage

in Mio. EUR	Q1-Q3 2012/13	Q1-Q3 2011/12	Veränderung in %
Umsatzerlöse	183,4	192,6	-4,8
Rohertrag	94,6	98,0	-3,5
in % vom Umsatz	51,6	50,9	
Personalaufwand*	-39,5	-39,3	-0,5
Saldo sonstige betr. Aufwendungen/Erträge*	-42,8	-39,9	-7,3
EBITDA*	12,3	18,8	-34,6
Abschreibungen	-3,9	-4,2	7,1
EBIT*	8,4	14,6	-42,5
Sondereffekte	0,0	-0,4	
Finanzergebnis	-0,5	-0,6	16,7
Ergebnis vor Ertragsteuern	7,9	13,6	-41,9
Ertragsteuern	-1,8	-4,0	55,0
Konzernergebnis	6,1	9,6	-36,5

* vor Sondereffekten

Sondereffekte beeinflussten das Ergebnis in beiden Vergleichsperioden kaum. Im Geschäftsjahr 2012/13 wurden Sondererträge aus zwei abgeschlossenen Rechtsfällen erzielt. Dagegen liefen Forderungsausfälle zweier polnischer Kunden sowie kleinere Abfindungen. Im Vorjahr belasteten ebenfalls Abfindungen und Währungsverluste in geringem Maße das Ergebnis.

Zusammengenommen sank das EBITDA von 18,8 Mio. EUR auf 12,3 Mio. EUR. Das Konzernergebnis nach Steuern ging von 9,6 Mio. EUR auf 6,1 Mio. EUR zurück.

In den Segmentergebnissen beeinflussten gestiegene Aufwendungen für Retail und eCommerce das Ergebnis des Premiumbereichs. Im Jeans- & Workwearbereich war es der niedrigere Umsatz, der zu einem reduzierten Ergebnis führte. Im Men's & Sportswearbereich konnten bei Gin Tonic die steigenden Verluste weitgehend eingedämmt werden. Die Fehlbeträge sollten in den nächsten Monaten wegen weiter reduzierter Kosten sinken.

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Hohe Eigenkapitalquote von 56 Prozent

Zum Abschlussstichtag am 31. August 2013 lag die Eigenkapitalquote bei 56,3 Prozent (Vorjahr 59,3 Prozent). Bei etwa gleicher Bilanzsumme von 195,9 Mio. EUR (Vorjahr 195,1 Mio. EUR) sank das Eigenkapital wegen des niedrigeren Ergebnisses mit 110,2 Mio. EUR unter den Vorjahreswert von 115,7 Mio. EUR.

Das Net Working Capital war mit 106,5 Mio. EUR stabil auf Vorjahresniveau (106,7 Mio. EUR). Bedingt durch die niedrigeren Umsätze des dritten Quartals lagen die Forderungen unter denen des Vorjahres. Die frühere Anlieferung von Stoffen für die Produktion der Folgesaison ließ die Rohwarenbestände und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen kurz vor dem Quartalsende gleichermaßen steigen.

Steuerungsgrößen und Kennzahlen

		Q1-Q3 2012/13	Q1-Q3 2011/12
Umsatzerlöse - fortgeführte Aktivitäten	in Mio. EUR	183,3	187,8
- inkl. Gin Tonic Women	in Mio. EUR	183,4	192,6
Rohertragsmarge	in %	51,6	50,9
EBITDA*	in Mio. EUR	12,3	18,8
EBIT*	in Mio. EUR	8,4	14,6
EBIT-Marge*	in %	4,6	7,6
Konzernergebnis	in Mio. EUR	6,1	9,6
Umsatzrendite vor Steuern	in %	4,3	7,0
Umsatzrendite nach Steuern	in %	3,3	5,0
Ergebnis je Aktie			
Stammaktie	in EUR	0,41	0,66
Vorzugsaktie	in EUR	0,46	0,71
Net Working Capital**	in Mio. EUR	106,5	106,7
Eigenkapitalquote	in %	56,3	59,3
Mitarbeiter		2.192	2.173

* vor Sondereffekten

** Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

3. NACHTRAGSBERICHT

Nach dem Ende des dritten Quartals sind bis zur Veröffentlichung keine Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für den Ahlers Konzern eingetreten.

4. RISIKOBERICHT

Seit Beginn des neuen Geschäftsjahres haben sich keine Änderungen hinsichtlich des Risikos der künftigen Entwicklung ergeben. Die Aussagen, die im Risikobericht des Konzernabschlusses 2011/12 gemacht wurden, haben weiter Bestand.

5. MITARBEITER

Am 31. August 2013 beschäftigte Ahlers 2.192 Mitarbeiter und damit 19 Mitarbeiter mehr als vor einem Jahr (31.08.2012: 2.173). Grund für den leichten Aufbau war die temporäre Kapazitätserhöhung in unserer polnischen Produktionsstätte um 38 Mitarbeiter. Durch die Reorganisation bei Gin Tonic entfielen in der Zentrale 24 Stellen. In Deutschland war die Mitarbeiterzahl mit 641 nahezu stabil (Vorjahr 640).

6. ENTWICKLUNG DER AHLERS AKTIEN

Die Ahlers Aktien notierten am 30. August 2013 bei 10,75 EUR (Stammaktie) und 10,01 EUR (Vorzugsaktie). Sie lagen damit um 14,2 Prozent bzw. 4,8 Prozent über dem Wert am gleichen Vorjahrestag 2012. Unter Einrechnung der Dividende, die im Mai 2013 gezahlt wurde, lagen die Kurse 21 Prozent bzw. 12 Prozent über den Vorjahreswerten.

Seit dem Ende des letzten Geschäftsjahres haben die Stammaktien unter Einbeziehung der Dividende 11,1 Prozent gewonnen, die Vorzugsaktien haben leicht an Wert verloren (-2,0 Prozent).

7. PROGNOSEBERICHT

Guter Start in die Wintersaison

Durch den zügigen Wetterwechsel im September 2013 von Sommer auf Herbst hat die Wintersaison für den deutschen Bekleidungseinzelhandel mit steigenden Umsätzen gut begonnen. Das bestärkt die Erwartung, dass das zweite Halbjahr 2013 mindestens stabile bis leicht steigende Branchenumsätze bringen dürfte. Das Minus aus der Sommersaison wird wahrscheinlich nicht mehr ausgeglichen werden können. Im europäischen Ausland werden die Märkte zusammengenommen ebenfalls weiter schrumpfen.

Steigende Umsätze und Ergebnisse im vierten Quartal 2013 erwartet

Im Monat September 2013 haben wir die Ausliefererrückstände aufgeholt und erwarten zudem für die verbleibenden Monate des Geschäftsjahres 2012/13 steigende Umsätze. Deshalb dürfte das operative Ergebnis des vierten Quartals 2013 über dem des Vorjahres liegen. Zudem entfallen die Restrukturierungs-Rückstellungen des Vorjahres für Gin Tonic, weshalb das Ergebnis der letzten drei Monate über dem des Vorjahres liegen dürfte. Unverändert geht der Vorstand für das Gesamtjahr 2012/13 davon aus, etwa das Vorjahresergebnis von 7,3 Mio. EUR zu erreichen.

Die Vorverkäufe für die Frühjahr-/Sommersaison 2014 sind überwiegend abgeschlossen und liegen mit einem Plus im mittleren einstelligen Prozentbereich über der Vorjahressaison. Besonders erfreulich ist, dass auch Gin Tonic nach erfolgter Restrukturierung wieder steigende Auftragszahlen meldet.

Konzernbilanz

zum 31. August 2013

AKTIVA

in TEUR	31.08.2013	31.08.2012	30.11.2012
A. Langfristige Vermögenswerte			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	15.595	16.729	16.690
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.032	1.256	1.176
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.124	10.846	10.619
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	350	59	103
	28.101	28.890	28.588
II. Immaterielle Vermögenswerte			
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	11.806	12.355	11.987
III. At-Equity Beteiligungen	211	211	211
IV. Sonstige langfristige Vermögenswerte			
1. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.583	1.590	1.562
2. Sonstige Vermögenswerte	19.769	19.093	19.224
	21.352	20.683	20.786
V. Latente Steueransprüche	1.034	1.390	1.215
Summe langfristige Vermögenswerte	62.504	63.529	62.787
B. Kurzfristige Vermögenswerte			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	22.129	17.935	22.840
2. Unfertige Erzeugnisse	462	229	336
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	50.935	49.102	42.741
	73.526	67.266	65.917
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46.034	47.549	32.717
III. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte			
1. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	807	1.026	615
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	376	1.214	-
3. Laufende Ertragsteueransprüche	2.166	2.094	2.944
4. Sonstige Vermögenswerte	4.009	3.413	3.914
	7.358	7.747	7.473
IV. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.454	9.043	11.855
Summe kurzfristige Vermögenswerte	133.372	131.605	117.962
Summe Aktiva	195.876	195.134	180.749

PASSIVA

in TEUR	31.08.2013	31.08.2012	30.11.2012
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	43.200	43.200	43.200
II. Kapitalrücklage	15.024	15.024	15.024
III. Gewinnrücklagen	51.015	56.554	53.724
IV. Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung	-1.186	-1.004	-1.140
Summe Konzernanteile	108.053	113.774	110.808
V. Nicht beherrschende Anteile	2.146	1.932	2.089
Summe Eigenkapital	110.199	115.706	112.897
B. Langfristige Schulden			
I. Rückstellungen für Pensionen	4.903	4.890	5.140
II. Sonstige Rückstellungen	323	262	372
III. Finanzielle Verbindlichkeiten			
1. Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	20.062	20.462	22.290
2. Nicht beherrschende Anteile an Personengesellschaften	1.302	1.312	1.226
	21.364	21.774	23.516
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	26	27	26
V. Latente Steuerverbindlichkeiten	2.347	2.365	2.190
Summe langfristige Schulden	28.963	29.318	31.244
C. Kurzfristige Schulden			
I. Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	438	2.109	683
II. Sonstige Rückstellungen	3.241	2.646	3.369
III. Finanzielle Verbindlichkeiten	26.846	22.004	4.465
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.087	8.146	14.911
V. Sonstige Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	96	967	2.187
2. Sonstige Verbindlichkeiten	13.006	14.238	10.993
	13.102	15.205	13.180
Summe kurzfristige Schulden	56.714	50.110	36.608
Summe Schulden	85.677	79.428	67.852
Summe Passiva	195.876	195.134	180.749

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die ersten drei Quartale 2012/13

in TEUR	Q1-Q3 2012/13	Q1-Q3 2011/12
1. Umsatzerlöse	183.375	192.614
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	8.350	1.836
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.600	3.594
4. Materialaufwand	-97.128	-96.473
5. Personalaufwand	-39.550	-39.428
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-45.345	-43.733
7. Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und sonstige langfristige Vermögenswerte	-3.959	-4.208
8. Zinsen und ähnliche Erträge	292	183
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-749	- 835
10. Ergebnis vor Ertragsteuern	7.886	13.550
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.824	-3.967
12. Konzernergebnis	6.062	9.583
13. davon entfallen auf:		
- Anteilseigner der Ahlers AG	5.867	9.390
- Nicht beherrschende Anteile	195	193
Ergebnis je Aktie (in EUR)		
- Stammaktie	0,41	0,66
- Vorzugsaktie	0,46	0,71

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die ersten drei Quartale 2012/13

in TEUR	Q1-Q3 2012/13	Q1-Q3 2011/12
12. Konzernergebnis	6.062	9.583
Nicht in die GuV umzuklassifizieren		
14. Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-	-
In die GuV umzuklassifizieren		
15. Netto-Ergebnis aus Cashflow Hedges	330	-612
16. Währungsumrechnungsdifferenzen	-375	688
17. Umgliederungen in Verbindlichkeiten	-140	-75
18. Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-185	1
19. Gesamtergebnis	5.877	9.584
20. davon entfallen auf:		
- Anteilseigner der Ahlers AG	5.821	9.467
- Nicht beherrschende Anteile	56	117

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für das dritte Quartal 2012/13

in TEUR	Q3 2012/13	Q3 2011/12
1. Umsatzerlöse	68.145	71.029
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	10.368	10.024
3. Sonstige betriebliche Erträge	598	1.265
4. Materialaufwand	-41.559	-42.337
5. Personalaufwand	-13.292	-13.107
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.702	-15.632
7. Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und sonstige langfristige Vermögenswerte	-1.301	-1.394
8. Zinsen und ähnliche Erträge	71	44
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-296	-269
10. Ergebnis vor Ertragsteuern	7.032	9.623
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.963	-2.772
12. Konzernergebnis	5.069	6.851
13. davon entfallen auf:		
- Anteilseigner der Ahlers AG	5.005	6.775
- Nicht beherrschende Anteile	64	76
Ergebnis je Aktie (in EUR)		
- Stammaktie	0,37	0,49
- Vorzugsaktie	0,37	0,49

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für das dritte Quartal 2012/13

in TEUR	Q3 2012/13	Q3 2011/12
12. Konzernergebnis	5.069	6.851
Nicht in die GuV umzuklassifizieren		
14. Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-	-
In die GuV umzuklassifizieren		
15. Netto-Ergebnis aus Cashflow Hedges	-191	-810
16. Währungsumrechnungsdifferenzen	-165	661
17. Umgliederungen in Verbindlichkeiten	-33	-26
18. Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-389	-175
19. Gesamtergebnis	4.680	6.676
20. davon entfallen auf:		
- Anteilseigner der Ahlers AG	4.648	6.626
- Nicht beherrschende Anteile	32	50

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die ersten drei Quartale 2012/13

in TEUR	Q1-Q3 2012/13	Q1-Q3 2011/12
Konzernergebnis	6.062	9.583
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.824	3.966
Zinserträge / Zinsaufwendungen	457	653
Abschreibungen auf Anlagevermögen	3.959	4.208
Gewinne / Verluste aus Anlagenabgängen (Saldo)	151	-807
Zunahme / Abnahme der Vorräte und sonstiger lang- und kurzfristiger Vermögenswerte*	-21.357	-10.632
Veränderung langfristiger Rückstellungen	-286	-112
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile (Personengesellschaften) und sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten	77	95
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-128	-940
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten*	-1.950	-6.895
gezahlte Zinsen	-639	-707
erhaltene Zinsen	292	183
gezahlte Ertragsteuern	-3.418	-6.551
erhaltene Ertragsteuern	2.346	42
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-12.610	-7.914
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	659	282
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	26	22
Einzahlungen aus Abgängen von sonstigen langfristigen Vermögenswerten	-	841
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4.139	-2.338
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-247	-2.357
Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen langfristigen Vermögenswerten	-546	-688
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen	-	-1.011
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.247	-5.249
Dividendenauszahlungen	-8.575	-9.197
Tilgung von langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	-3.229	-3.235
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-11.804	-12.432
Veränderung des Finanzmittelbestands	-28.661	-25.595
Auswirkungen durch Veränderung des Konsolidierungskreises und der Wechselkurse	-230	643
Finanzmittelbestand am 1.12.	11.783	13.619
Finanzmittelbestand am 31.08.	-17.108	-11.333

* Saisonal erhöhte Werte: in der Modeindustrie sind die Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum Ende des ersten und dritten Quartals wegen der Auslieferung der Sommer- bzw Winterkollektion stets deutlich höher als zum Jahresende.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

per 31.08.2013 (Vorjahr per 31.08.2012)

Auf Anteilseigner der Ahlers AG entfallendes Eigenkapital

in TEUR	Gezeichnetes Kapital		Eigene Anteile	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Ausgleichs- posten aus der Fremd- währungs- umrechnung	Summe Konzern- anteile	Nicht beherr- schende Anteile	Summe Eigen- kapital
	Stamm- aktien	Vorzugs- aktien							
Stand am 01.12.2011	24.000	19.200	0	15.024	56.363	-1.081	113.506	1.815	115.321
gesamtes Periodenergebnis					9.390	77	9.467	117	9.584
gezahlte Dividenden					-9.197		-9.197		-9.197
Sonstiges					-2		-2		-2
Stand am 31.08.2012	24.000	19.200	0	15.024	56.554	-1.004	113.774	1.932	115.706
Stand am 01.12.2012	24.000	19.200	0	15.024	53.724	-1.140	110.807	2.090	112.897
gesamtes Periodenergebnis					5.867	-46	5.821	56	5.877
gezahlte Dividenden					-8.575		-8.575		-8.575
Sonstiges					0		0		0
Stand am 31.08.2013	24.000	19.200	0	15.024	51.016	-1.186	108.053	2.146	110.119

Konzern-Segmentinformationen

per 31.08.2013 (Vorjahr per 31.08.2012)

nach Unternehmens- bereichen	Premium Brands		Jeans & Workwear		Men's & Sportswear		Sonstiges		Gesamt	
	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12
in TEUR										
Umsatzerlöse	118.636	117.157	47.943	50.252	16.609	25.036	187	169	183.375	192.614
Intersegmenterlöse	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Segmentergebnis	7.478	10.675	3.472	5.431	-3.057	-3.343	-7	787	7.886	13.550
darin enthalten										
Abschreibungen	2.329	2.301	1.050	1.000	564	891	16	16	3.959	4.208
andere nicht zahlungswirksame										
Posten	1.702	1.542	1.097	1.059	164	396	-	-	2.963	2.997
Zinsertrag	211	120	59	41	22	22	-	-	292	183
Zinsaufwand	499	512	189	225	61	98	0	0	749	835
Vermögenswerte	123.091	115.507	32.328	34.092	16.876	22.396	20.381	19.655	192.676	191.650
Investitionen in langfristiges										
Vermögen	2.932	1.625	936	345	519	490	546	688	4.933	3.148
Schulden	53.084	45.037	20.337	18.869	8.653	9.822	12	918	82.086	74.646

nach geografischen Regionen	Premium Brands		Jeans & Workwear		Men's & Sportswear		Sonstiges		Gesamt	
	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13	2011/12
in TEUR										
Deutschland										
Umsatzerlöse	55.141	54.248	34.881	37.161	7.673	12.941	187	169	97.882	104.519
Vermögenswerte	93.696	84.523	18.181	16.264	11.774	15.450	20.368	19.641	144.019	135.878
Westeuropa										
Umsatzerlöse	31.769	32.493	9.418	9.117	6.560	8.685	-	-	47.747	50.295
Vermögenswerte	9.371	9.135	10.162	13.375	3.961	5.133	-	-	23.494	27.643
Mittel-/ Osteuropa/ Sonstiges										
Umsatzerlöse	31.726	30.416	3.644	3.974	2.376	3.410	-	-	37.746	37.800
Vermögenswerte	20.024	21.849	3.985	4.453	1.141	1.813	13	14	25.163	28.129

8. ERLÄUTERENDE ANHANGSANGABEN

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Abschluss für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2012/13 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) einschließlich der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee zu den IFRS (IFRIC) aufgestellt. Er entspricht insbesondere den Regelungen des IAS 34 – Zwischenberichterstattung.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Konsolidierungsgrundsätze entsprechen denen des Konzernabschlusses per 30. November 2012. Eine ausführliche Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Geschäftsberichtes 2011/12 veröffentlicht.

Der Quartalsbericht ist in Euro aufgestellt, alle Angaben erfolgen in Tausend Euro (TEUR). Durch die Erstellung des Abschlusses in TEUR kann es zu Rundungsdifferenzen kommen, da die Berechnung der Einzelposten auf Zahlen in Euro basieren.

Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie wird als Quotient aus dem auf Anteilseigner der Ahlers AG entfallenden Konzernergebnis und dem gewichteten Durchschnitt der während der Berichtsperiode im Umlauf befindlichen Aktienzahl ermittelt. Weder zum 31. August 2013 noch zum 31. August 2012 gab es Aktien, die den Gewinn pro Aktie verwässern könnten.

Eventualverbindlichkeiten

Die Eventualverbindlichkeiten haben sich gegenüber dem letzten Bilanzstichtag per 30. November 2012 nicht wesentlich verändert.

Segmentberichterstattung

Der Ahlers Konzern richtet seine berichtspflichtigen Segmente nach der Art der Produkte aus. Dies spiegelt insbesondere das unternehmensinterne Berichtswesen sowie die unternehmensinternen Entscheidungsfindungsprozesse wider.

Die berichtspflichtigen Segmente gliedern sich in Premium Brands, Jeans & Workwear und Men's & Sportswear. Aufwendungen für zentrale Funktionen werden über verursachungsgerechte und fremdübliche Umlagen den Segmenten belastet. Aufgrund der unterschiedlichen Ausrichtung der Segmente kommt es zu keinen Intersegmentumsatzerlösen. Vermögenswerte und Schulden werden, soweit eine eindeutige Zuordnung zu einem Segment nicht möglich ist, über sachgerechte Schlüssel verteilt. Das Segmentergebnis stellt das Ergebnis vor Ertragsteuern dar, da die Ertragsteuern aufgrund der zentralen Steuerung nicht der Segmentierung unterliegen. Aus dem gleichen Grund enthalten die Vermögenswerte und Schulden auch keine Aktiv- und Passivposten der latenten und laufenden Steuern.

Somit ergeben sich die gesamten Vermögenswerte laut Bilanz (195.876 TEUR) aus den Vermögenswerten laut Segmentinformationen (192.676 TEUR) zuzüglich der latenten Steueransprüche und der laufenden Ertragsteueransprüche (3.200 TEUR). Entsprechend ergeben sich die Schulden laut Bilanz (85.677 TEUR) aus den Schulden laut Segmentinformationen (82.086 TEUR) zuzüglich der latenten Steuerverbindlichkeiten und der laufenden Ertragsteuerverbindlichkeiten (2.785 TEUR) sowie der Leasingverbindlichkeiten (806 TEUR).

Die Konzern-Segmentinformationen nach geographischen Regionen orientieren sich an den Absatzmärkten, auf denen die Tätigkeitsschwerpunkte des Ahlers Konzerns liegen.

Die Bewertungsmethoden für die Segmentberichterstattung entsprechen denen des Konzernabschlusses.

Herford, im Oktober 2013

Der Vorstand

Zukunftsbezogene Aussagen

Wir weisen darauf hin, dass bei zukunftsbezogenen Aussagen die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können, wenn eine der genannten oder andere Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unzutreffend erweisen.

Finanzkalender

TERMINE

Zwischenbericht Q3 2012/13	14. Oktober 2013
Analystenkonferenz in Frankfurt am Main	16. Oktober 2013
Deutsches Eigenkapitalforum in Frankfurt am Main	11. November 2013
Bilanzpressekonferenz	12. März 2014
Zwischenbericht Q1 2013/14	10. April 2014
Hauptversammlung in Düsseldorf	6. Mai 2014
Halbjahresbericht 2013/14	15. Juli 2014
Zwischenbericht Q3 2013/14	14. Oktober 2014

Bei Fragen zu diesem Zwischenbericht
wenden Sie sich bitte an die:

AHLERS AG
ABTEILUNG INVESTOR RELATIONS
ELVERDISSER STR. 313
D-32052 HERFORD

TELEFON: 0 52 21/ 979-211
TELEFAX: 0 52 21/ 725 38
INVESTOR.RELATIONS@AHLERS-AG.COM
WWW.AHLERS-AG.COM

ISIN DE0005009708 und DE0005009732

AHLERS AG

- stellt Bekleidung mit Schwerpunkt Männermode her
- macht unter verschiedenen Marken Mode maßgeschneidert für ihre jeweiligen Zielgruppen
- ist einer der größten börsennotierten europäischen Männermode-Hersteller
- familiengeführt in der dritten Generation durch Dr. Stella A. Ahlers
- wurde 1919 von Adolf Ahlers gegründet und ist seit 1987 eine börsennotierte Aktiengesellschaft
- beschäftigt rd. 2.200 Mitarbeiter
- erwirtschaftet mehr als 60 Prozent der Umsätze mit Premium Brands

Die Marken

BALDESSARINI



pierre cardin



PIONEER[®]
AUTHENTIC JEANS



PIONIER[®]
JEANS & CASUALS

Pionier[®]
workwear

JUPITER[®] ■■

GIN TONIC[®]

ahlers group

Ahlers AG, Herford

ISIN DE0005009708 und DE0005009732